



I.

Bezirksausschuss des 2. Stadtbezirkes
Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
Herrn Alexander Miklosy
BA-Geschäftsstelle Mitte
Tal 13
80331 München

Ihr Schreiben vom
28.04.2017

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
23.08.2017

Prüfung einer Ampelauffassung
Goethestraße/Nußbaumstraße/Lessingstraße

BA- Antrags-Nr. 14-20 / B 03547 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 02 –
Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt vom 25.04.2017

Sehr geehrter Herr Miklosy,

in Ihrem o.g. Antrag haben Sie um Prüfung gebeten, ob die Ampel (Lichtsignalanlage-LSA) an der Goethestraße/Nußbaumstraße/Lessingstraße entfernt werden kann, da die Kreuzung nur eine geringe Verkehrsfrequenz habe, seit die Nußbaumstraße keine Durchgangsstraße mehr sei.

Nach Beurteilung der Verkehrsabläufe vor Ort durch Vertreter der Straßenverkehrsbehörde und der örtlichen Polizei können wir Ihnen mitteilen, dass ein Abbau der LSA bis auf Weiteres ausscheiden muss.

Mit der Fahrbahnsanierung am Kaiser-Ludwig-Platz wird der Umleitungsverkehr u.a. auch über den Beethovenplatz geführt.

Hierzu wird die LSA für die Dauer der Baumaßnahme entsprechend angepasst. Da im Umleitungsverkehr das Linksabbiegen von der Goethe- in die Lessingstraße für den Individualverkehr (IV) und den Radfahrer legal möglich sein wird, möchte das Kreisverwaltungsreferat die Verkehrssituation vor Ort intensiv beobachten und bewerten, um die geänderte Verkehrsführung und damit die Schaltung der LSA – wenn sie sich als verkehrssicher und sinnvoll bewährt – gegebenenfalls beizubehalten.

Somit könnte möglicherweise der ursprüngliche Wunsch des Bezirksausschusses realisiert werden. Ihr Antrag aus dem Jahr 2014 zielte ja darauf ab, das bisher „rechtswidrig“ von

einigen Radfahrenden praktizierte Linksabbiegen auf direktem Wege von der Goethe- in die Lessingstraße zu legalisieren.

Um die Verkehrsregelung nach Ende des baustellenbedingten „Verkehrsversuches“ festlegen zu können, wird das Kreisverwaltungsreferat dann – neben eigenen Beobachtungen – auch die Erfahrungen der Polizei, der SWM/MVG und letztendlich auch die Stellungnahme Ihres Bezirksausschusses, um die wir hiermit bereits jetzt bitten möchten, auswerten.

Nach ersten Überlegungen erscheint wegen der Bedeutung für den Schulweg und eines auf jeden Fall benötigten größeren Kreuzungsumbaus ein Abbau der Signalisierung als unwahrscheinlich.

Aufgrund der aktuellen verkehrlichen Situation können wir dem Ziel Ihres Prüfungsauftrages - der Entfernung der Lichtsignalanlage – derzeit nicht entsprechen.

Dafür bitten wir um Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Unterabteilungsleitung